

PBÜ 38 Bahnübergang Stakendorfer Weg

- Der Bahnübergang erhält eine neue technische Sicherung, für die nur in sehr geringem Umfang bauliche Maßnahmen erforderlich sind (Einbau von Masten, Schranken, Markierungsstreifen, Kabeltrassen und -schächten). Diese werden nicht als erhebliche Eingriffe eingestuft.
- Zusätzlich vorgesehene Fahrbahnverbreiterungen und Flächen für Baustelleneinrichtung gehen mit einem Verlust von Biotopen einher und werden demzufolge flächenmäßig erfasst.

KB

Verlust von Biotopen:
24 m² Knick (8 m Länge)
122 m² ruderal Staudenfluren
30 m² Gebüsch mit heimischen Arten
24 m² Rasen, intensiv gepflegt

KV₁

Neuersiegelung von Boden im Umfang von 128 m². Betroffen sind anthropogen überformte Böden im Randbereich der Bahntrasse.

KV₂

Teilversiegelung von Boden im Umfang von 60 m². Betroffen sind anthropogen überformte Böden im Randbereich der Bahntrasse.

K1

Temporäre Inanspruchnahme einer Ruderalfläche im Umfang von 207 m² und eines Gebüschs im Umfang von 30,0 m².

K2

Bodenverdichtung durch Baumaterialien und Baumaschinen im Umfang von ca. 237 m².

BÜ 38

BÜ Stakendorfer Weg
vorhandene Sicherung: ÜB
geplante Sicherung: Lz-Üs
Bau-km 21,7+04

Abriss Teilversiegelung (247 m²)

K4

potenzielle Verunreinigung von Boden und Grundwasser durch baulich bedingte Schadstoffemissionen

K5

vorübergehende Beeinträchtigung der Luftqualität durch baulich bedingte Abgas- und Staubemissionen

K7

potenzielle Tötung von Gehölzbrütern (inkl. Neuntöter) und / oder Fledermäusen durch Gehölzrodungen

K8

Verlust potenzieller Fortpflanzungs- und Ruhestätten von Gehölzbrütern (inkl. Neuntöter) und / oder Fledermäusen durch Gehölzrodungen

K11

potenzielle Tötung von aasfressenden Seeadlern

Zeichenerklärung

Vorhaben

- Baustelleneinrichtungsfläche
- Herstellung Versiegelung
- Herstellung Teilversiegelung
- Böschungsprofilierung
- Herstellung Entwässerungsmulde
- Abgrabung bzw. Verfüllung

- Beseitigung Gehölzfläche
- Beseitigung Einzelbäume
- Planfeststellungsgrenze

Legende Bestands- und Biotoptypen siehe Anlage C2.0.

Nr.	Änderung	Datum	Name
im Auftrag von:		Genehmigungsvermerk der Planfeststellungsbehörde:	
NAH.SH GmbH Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein Raiffeisenstraße 1 24103 Kiel 			
Vorhabenträger:			
AKN Eisenbahn GmbH Rudolf-Diesel-Straße 2 24568 Kaltenkirchen 			
gez. Moje Kaltenkirchen, 30.01.2023			
Planverfasser:			
 CLASEN-WERNING-PARTNER LANDSCHAFTSARCHITEKTEN UND STADTPLANER GMBH ■ Elisabeth - Haseloff - Straße 1 23564 Lübeck Tel.: 0451 / 610 68 - 0 e-mail: info@cwph.de □ Richardstraße 47 22081 Hamburg Tel.: 040 / 22 94 64 - 0 e-mail: info@cwph.de			
Baumaßnahme:			
Reaktivierung der Nebenbahn Kiel - Schönberger Strand im SPNV Planfeststellungsabschnitt 2 Bau-Km 7,585 bis Bau-Km 24,0			
Planinhalt:			
Landschaftspflegerischer Begleitplan Bestands- und Konfliktplan Plan Nr. 23 (BÜ 38)			
		Datum	Name
Planurspr.	08/2018	AKN/A	
bearbeitet	09/2022	Br.	
gezeichnet	09/2022	Vo.	
Strecke:		AK - SCS	
Streckenkilometer:		21,7	
Baukilometer:		7,5 - 24,0	
Plannummer:		BK-23	
Maßstab:		1 : 500	
Status	VP	EP	AP
		X	